

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2020/21**

### Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	09.06.2020
Finanzausschuss	15.06.2020
Rat	18.06.2020

### Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln stellt gem. § 4 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2020/21 in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung mit einem Überschuss in Höhe von 619,6 T€ fest.
2. Die Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Zusammenhang mit dem Spielbetrieb der Bühnen Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 7 Mio. € in Anspruch zu nehmen.
3. Die mittelfristige Erfolgsplanung wird in dem Bewusstsein zur Kenntnis genommen, dass Rat, Betriebsausschuss, Betriebsleitung und Stadtverwaltung die Auswirkungen der Corona-Pandemie aktuell nicht absehen können und ggf. vor diesem Hintergrund gemeinsam korrigieren müssen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>in Höhe des BKZ</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen:**      **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Auswirkungen auf den Klimaschutz**

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

**Begründung**

Die ausführlichen Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020/21 sind Bestandteil der Anlage.

- GEPLANTES ERGEBNIS

Das geplante Ergebnis der Spielzeit 2020/21 sieht vor:

- laufender Spielbetrieb:      + 619,6 T€  
    dieser Betrag setzt sich zusammen aus:
  - Oper                                 + 827,7 T€
  - Schauspiel                        + 91,9 T€
  - Tanz                                   - 300,0 T€
- Interim                        - 9.759,9 T€ (Beschluss vom 22.11.2018; Session-Nr. 3262/2018)
- Sanierung                    - 5.790,7 T€ (Zinsen und Abschreibungen)

- ZUSCHUSSVERTEILUNG

Der im Haushaltsplan der Stadt Köln dargestellte Betriebskostenzuschuss an die Bühnen der Stadt Köln beinhaltet auf Basis der aktuellen Beschlusslage sämtliche Aufwendungen für den Spielbetrieb der Sparten Oper, Schauspiel und Tanz. Hierzu gehört auch die zuletzt beschlossene Anmietung von durch einen Investor zu errichtenden Bühnenwerkstätten.

Alle Aufwendungen innerhalb der Interimsbeschlüsse sowie alle Ausgaben für Zinsen und Abschreibungen im Zusammenhang mit den Sanierungsprojekten am Offenbachplatz sowie im Orchesterprobenzentrum Stolberger Straße werden ebenfalls über den Betriebskostenzuschuss an die Bühnen finanziert.

Der Betriebskostenzuschuss entwickelt sich ab Inbetriebnahme einzelner Baukomponenten erheblich und wird sich insbesondere ab Inbetriebnahme des Ensembles am Offenbachplatz nochmals deutlich erhöhen. Aufgrund der verschiedenen Abschreibungszeiträume und der abschreibungskongruent angelegten Darlehen (10/20/40 Jahre) schwankt der feststehende Bedarf für Zinsen und Abschreibungen.

Um die Zusammensetzung des Betriebskostenzuschusses aus Mitteln für „Kunst“ und „Bauen“ transparent zu machen, wurde die Verwaltung mit Beschluss des letzten Wirtschaftsplanes (1209/2018) beauftragt, den Betriebskostenzuschuss für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln aufgeteilt in die Teilbereiche

- Spielbetrieb (Oper/Schauspiel/Tanz) und Interim
- Aufwendungen für Sanierung (Zinsen/Abschreibungen)

darzustellen.

Der aufgeteilte Zuschuss stellt sich wie folgt dar (in Mio. €; gerundet):

Haushaltsjahre:

<b>BKZ Bühnen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Spielbetrieb/ Interim	67,5	69,33	<b>72,4</b>	<b>74,6</b>	77,3	77,4	71,29
Sanierung	0	0,83	<b>3,7</b>	<b>5,9</b>	8,2	18,2	29,31
<b>SUMME</b>	67,5	70,16	<b>76,1</b>	<b>80,5</b>	85,5	95,6	100,6

Im Haushalt der Stadt Köln wird für die Bühnen Köln weiterhin nur die zuletzt genannte Summe als ein Betriebskostenzuschuss ausgewiesen.

Verteilt auf Spielzeiten stellt sich der Zuschuss wie folgt dar (in Mio. €; gerundet):

<b>BKZ Bühnen</b>	<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>
Spielbetrieb/Interim	68,51	71,75	<b>74,14</b>	75,60	80,61	71,10
Sanierung	0	2,50	<b>5,79</b>	6,02	12,50	29,60
<b>SUMME</b>	68,51	74,25	<b>79,93</b>	81,62	93,11	100,70

Der Zuschuss für die Spielzeit 2020/21 verteilt sich wie folgt:

- auf die Sparte Oper entfallen 40,14 Mio. €,
- auf die Sparte Schauspiel entfallen 23,74 Mio. €,
- auf die Sparte Tanz entfallen 0,40 Mio. € zzgl. 0,10 Mio. € aus dem Bühnenservice,
- auf den Service entfallen 0,09 Mio. €,

- im Interim fallen 9,76 Mio. € und
- in den Sanierungsprojekten fallen 5,8 Mio. € für Abschreibungen an.

Hinweis:

Im „BKZ-Bühnen“ sind insgesamt 1.122,8 T€ für die Anmietung der durch einen Investor zur errichtenden Bühnenwerkstätten enthalten.

- KREDITAUFNAHMEN

Um die Zahlungsfähigkeit der Bühnen gewährleisten zu können, sind Kreditermächtigungen notwendig in Höhe von:

- 7 Mio. € Kassenkredit für den Spielbetrieb

- RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE AM SCHAUSPIEL KÖLN

„Ballet of Difference“ (Richard Siegal) ist nicht Bestandteil dieses Wirtschaftsplans. Hierzu erfolgte bereits eine separate Beschlussfassung des Rates am 09.07.2019 (Session-Nr. 2257/2019). Die Verwaltung der Stadt Köln prüft eine Fortsetzung des Projektes „Ballet of Difference“ (Richard Siegal) über die Spielzeit 2021/22 hinaus und wird zu gegebener Zeit eine entsprechende Vorlage erarbeiten.

- AUSWIRKUNGEN DER CORONA-PANDEMIE

Die mittelfristige Erfolgsplanung wird von Rat, Betriebsausschuss, Betriebsleitung und Stadtverwaltung bisher nur zur Kenntnis genommen, da die Auswirkungen der Corona-Pandemie aktuell nicht absehbar sind.

## Anlage

Wirtschaftsplan 2020/21